Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 146 (1980)

Heft: 2

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gen. Wehrwissenschaftliche Forschungen, Abteilung Militärgeschichtliche Studien, Bd. 15, Boppard a. Rhein 1973. Von englischer Seite das anregende Buch von Alistair Horne, To lose a battle, France 1940, London 1969.

[9] Fruchtbarer Ansatz bei Michael Salewski, Verdun und die Folgen. Eine militär- und geistesgeschichtliche Betrachtung, in: Wehrwissenschaftliche Rundschau 25 (1976) S. 89 ff. Vgl. dens. in den oben Anm. 3 zit. Kolloquiumsakten zur Schlacht von Verdun, S. 219 ff.

[10] Hierzu nunmehr Helmuth Spaeter, Die Brandenburger, eine deutsche Kommandotruppe zbV 800, München 1978.

[11] Rolf Stoves, Die 1. Panzerdivision 1935–1945, Bad Nauheim 1961, mit dazugehörendem Bildband, Friedberg o. J. Über die Maasüberquerung Paul Berben und Bernhard Iselin, Les panzers passent la Maas (13 mai 1940), Paris 1967. In deutscher Übersetzung unter dem Titel: Die Deutschen kommen, Hamburg 1969.

[12] Paul Ely, L'armée dans la Nation, Paris 1961. Sehr aufschlussreich und lesenswert Général Beaufre, Le drame de 1940, Paris 1965, vorab die Kapitel «Génèse» und «Fatum».

[13] Letzterschienene Darstellung der Ardennenoffensive durch Peter Elstob, Hitler's last offensive. The full story of the battle of the Ardennes, London 1971. In deutscher Übersetzung unter dem Titel: Hitlers letzte Offensive, München 1972. Zu den deutschen Vorbereitungen im gegennachrichtendienstlichen Bereich Walter Schaufelberger, Geheimhaltung, Täuschung und Tarnung am Beispiel der deutschen Ardennenoffensive 1944. Eine dokumentarische Studie. 160. Neujahrsblatt der Feuerwerker-Gesellschaft, Zürich 1969.

[14] Vom Kriege, IV. Buch, II. Kap.

[15] Z. B. der Bildbericht von P. E. Grimm: Verdun, in: «Schweizer Illustrierte» Nr. 44 vom 30. Oktober 1978, S. 42 ff. ■

Bücher und Autoren:

Wohin treibt die Schweiz?

Von Walter Wittmann. 262 Seiten. Scherz-Verlag, Bern 1979.

Nach dem Prinzip der Beurteilung einer Lage unterzieht der Autor, bekannter schweizerischer Wirtschaftswissenschafter und Politologe, die Wirtschafts-, Sozial- und Militärpolitik sowie die politische Organisation unseres Landes einer kritischen Analyse. Ausgehend von der Feststellung, «dass die Schweiz mit ihren heutigen Strukturen und Absichten der Herausforderung der achtziger Jahre nicht gewachsen sein wird», untersucht er die Möglichkeiten der erfolgreichen Bewältigung der bestehenden und auf uns zukommenden Probleme des schweizerischen Staates und der schweizerischen Wirtschaft. In seiner Analyse haben insbesondere der Mangel an Rohstoffen, die Ölkrise, die Illusionen der Planwirtschaft, die Sicherheitsprobleme und die Schwächen der direkten Demokratie Gewicht. Es ist ihm sicher zuzustimmen, wenn er betont, dass das wachsende Defizit an Problemlösungen die schweizerische Demokratie «vor die bisher grösste Bewährungsprobe» stelle. Hinsichtlich seiner wirtschaftlichen und innerpolitischen Folgerungen und Forderungen wird man da und dort ein Fragezeichen setzen. So stehen seinem Ruf nach Aufbruch in die Dienstleistungsgesellschaft zulasten der Industrie die zukunftsgläubigen Ansichten schweizerischer Industrieführer gegenüber. Auch seine Forderungen nach Verzicht neuer Kernkraftwerke, nach Schaffung einer parlamentarischen Demokratie und nach einer nur aus bürgerlichen Parteien rekrutierten Landesregierung werden ernstlichen Zweifeln rufen.

Eine beherzte Meinung äussert der Autor zu Fragen der Sicherheitspolitik und unserer Landesverteidigung. Seine Beurteilung der Widerstandskraft unserer Armee ist wohl zu pessimistisch, aber für seine überzeugte Forderung nach einer glaubwürdigen, auf den Ernstfall ausgerichteten Landesverteidigung verdient er uneingeschränkte Zustimmung.

Auch wenn man mit Professor Wittmanns Auffassungen in verschiedener Hinsicht nicht einig geht, muss der Wert des Buches als Aufruf zum Überdenken aktuellster wichtiger schweizerischer Probleme doch voll anerkannt werden. U.

Die vielseitigen
technischen Probleme der
Industrie lösen wir mit vielen Teilen
aus den Produktbereichen:

- Dichtungstechnik
- Schläuche und Rohrleitungen
- Kunststofftechnik
- Antriebstechnik
- Schwingungstechnik
- Bau- und Spezialprodukte
- Oelhydraulik und Pneumatik

Mailand – Paris – Brüssel – Frankfurt – Wien – Genf – Lugano (Export)

Angst+Pfister
Partner in vielen Teilen

8052 Zürich · Thurgauerstrasse 66
Telefon 01 50 20 20
1219 Genève-Le Lignon
52–54, route du Bois-des-Frères
Téléphone 022 96 42 11